

AUSSTELLUNG DES FRAUENMUSEUMS BERLIN e.V.  
in der KOMMUNALEN GALERIE BERLIN

## **transparente distanz**

Dorothea Schutsch Malerei

Gabriele Worgitzki Video/Fotografie

6. März bis 10. April 2011

Die beiden vom Frauenmuseum für diese Ausstellung ausgewählten Künstlerinnen thematisieren in ihren neuen Arbeiten auf unterschiedliche Weise das klassische Thema Raum und Zeit.

Die Malerin Dorothea Schutsch zeigt in einer raumgreifenden Hängung farbstarke Kompositionen (Öl auf Leinwand) vom kleinen Format bis zu stark gelängten Panoramen. Ihre Sujets sind menschenleere Innenräume, die aus geschichteten Farbflächen und Licht entstehen, und mit ihren Tiefen und Strukturen Ahnungen von Menschen und Begebenheiten in einer nicht bestimmaren Zeit passieren lassen. Ihre Gratwanderung zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion erzeugt eine inhaltliche Vielschichtigkeit, in der der Betrachter immer wieder den Standpunkt wechseln und sich in Ruhe unterschiedlich verorten kann.

Die Video- und Fotokünstlerin Gabriele Worgitzki kombiniert Lochkamera-Aufnahmen mit modernen Videobearbeitungstechniken und kommt durch vielfach gesetzte Schärfenüberlagerungen zu malerisch anmutenden komplexen Bildern und sich langsam verschiebenden filmischen Abläufen.

Sie „fokussiert“ den Außenraum, und macht ihn für ihre Figuren oder den Rezipienten zu einer fließenden Zeitpassage, die unterschiedlich begehbare, unbestimmbare Ebenen schafft.

Eine Einführung in die Ausstellung wird die Kunstwissenschaftlerin Birgit Szepanski geben.

### Dorothea Schutsch

1962	geboren in Berlin
1983 – 89	Bühnenbildstudium an der HdK Berlin bei Achim Freyer; Meisterschülerin der HDK Berlin
ab 1989	freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin/Malerin
ab 2002	Arbeitsschwerpunkt Malerei
ab 2007	Mitglied der Produzentengalerie "en passant", Berlin

### Gabriele Worgitzki

1973	geboren in Berlin, lebt und arbeitet in Berlin
1992-95	Studium der Bildenden Kunst an der HdBK Saar bei Prof.Nestler
1995-2000	Studium der Bildenden Kunst an der HdK Berlin bei Katharina Sieverding
2000	Meisterschülerin der HdK Berlin bei Katharina Sieverding

Am Sonntag, den 3.4. 2011 findet in der Kommunalen Galerie ein Gespräch mit den Künstlerinnen statt.